Newsletter Öffentliche Bibliotheken

Januar/Februar 2026

Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg

FH;P Fachhochschule Potsdam University of Applied Sciences

Informationen aus der Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg

12.02.2026

Inhalt

Aus der Landesfachstelle 2

- Book Challenges: Bestandsaufbau, Bestandskritik und der Versuch politischer Einflussnahme 2
- Brandenburger Lesesommer 3
- Umstellung des Bestellzyklus der BLS-Materialien 3
- Konsortien 4
- Statistik DBS 4

Aus Brandenburger Öffentlichen Bibliotheken 4

- Personalia 4
- Statuswechsel der Bibliothek Rehfelde 5

Aus Verbänden und Institutionen 5

- dbv: Ausschreibungen „Bibliothek des Jahres 2026“ und „Bibliothek des Jahres in kleinen Kommunen und Regionen 2026“ 5
- dbv: Verbandsstrategie 2030 5

Aktuelle Fachdiskussion 6

- Bibcourse – neue Plattform für den bibliotheksfachlichen Austausch 6
- BiblioCon 2026 6
- Dritte Orte Konferenz 2026 in Hamburg 6

Zielgruppe Kinder und Jugendliche 6

- Deutscher Jugendliteraturpreis 2026 – Plakate und Broschüren 6
- 4. Fachkonferenz Kinder- und Jugendbibliotheken 7

Digitale Welt 7

- Digitaltag 2026 7

Förderung / Wettbewerbe 7

- Lesestart-Workshop „Vorlesen mit Spielbüchern“ 7

Vermischtes 8

- Einsatzplätze in den Freiwilligendiensten 8
- Basiskurse zum Einstieg in die Bibliotheksarbeit 8
- Kurs zur Vorbereitung auf die FaMI-Externenprüfung in Hessen 8
- Allianz gegen Einsamkeit 9
- Aktionstag Zusammenhalt in Vielfalt 9
- Online-Dossiers zum Thema „Medienpolitik“ 9

Termine / Veranstaltungen 9

- Veranstaltungsprogramm der Landesfachstelle 9
- Ausgewählte Angebote anderer Anbieter 10

Kontakt und Impressum 10

Aus der Landesfachstelle

Book Challenges: Bestandsaufbau, Bestandskritik und der Versuch politischer Einflussnahme

Gemeinsam mit dem Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin betreut die Landesfachstelle in diesem Jahr eine Masterarbeit zum Thema „Sicherheit im Umgang mit Kritik: Professionalisierungsbedarfe öffentlicher Bibliotheken im Umgang mit Bestandsbeschwerden“. Hierüber freuen wir uns außerordentlich und möchten auf diesem Wege gleich um Ihre Unterstützung bitten, nur so können wir für belastbare Ergebnisse sorgen.

Hier der Vorstellungstext der Kollegin:

> "Hallo liebe Kolleginnen und Kollegen!
> Mein Name ist Miriam Zeunert. Ich arbeite als Bibliothekarin seit einigen Jahren an der Fachhochschule Potsdam und studiere derzeit berufsbegleitend den Master Bibliotheks- und Informationswissenschaften an der HU. Aktuell befinde ich mich in der Abschlussphase meines Studiums und schreibe gerade meine Masterarbeit.
> Angeregt durch den viel diskutierten Fall der Stadtbibliothek Münster, bei dem es um die Entfernung von durch die Bibliothek angebrachten Einordnungshinweisen in zwei Büchern des Bestandes ging, möchte ich mich in meiner Abschussarbeit mit den Professionalisierungsbedarfen von Kolleg*innen in öffentlichen Bibliotheken im Umgang mit Bestandsbeschwerden beschäftigen.
> Im ersten Schritt werde ich mich mit einer kurzen Umfrage an Sie, an die öffentlichen Bibliotheken Brandenburgs, wenden, um quantitativ erste Bedarfe zu erheben. Bitte nehmen Sie zahlreich teil.
> Darauf aufbauend möchte ich am 25.03.2026 in einem Workshop mit Ihnen über Ihre Erfahrungen mit Bestandsbeschwerden und politischen Einflussnahmen ins Gespräch

kommen und hier auch über mögliche nächste Schritte und Wünsche Ihrerseits sprechen.
Ich freue mich sehr auf Ihre Unterstützung und Ihren Input!"

Hier die nächsten Schritte:

- Bitte nehmen Sie alle bis zum 27.02.2026 an der Umfrage von Frau Zeunert unter folgendem Link/QR-Code teil: https://umfrage.hu-berlin.de/index.php/521126?lang=de
- Wie bereits im Fortbildungsprogramm angekündigt findet am 25.03.2026 ein Workshop zu diesem Thema an der Fachhochschule Potsdam statt, hierzu werden Sie ggf. noch einmal separat kontaktiert.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die Ergebnisse der Arbeit, die auch Fortbildungsprogramm und Schwerpunktsetzung der Landesfachstelle für die kommenden Jahre prägen werden.

Brandenburger Lesesommer

Auch in diesem Jahr findet wieder der Brandenburger Lesesommer statt, welchen wir hiermit gerne bewerben. Im vergangenen Jahr haben über 6.500 Nutzer*innen in 35 Bibliotheken am BLS teilgenommen! Wir freuen uns auch für dieses Jahr auf möglichst zahlreiche Anmeldungen.
Die Einladungsmail haben wir am 05.02.2026 an Sie versendet, hierin ist wie gewohnt die Materialübersicht sowie die Bestellliste. Die Kosten für die BLS-Materialien werden auch in diesem Jahr von der Landesfachstelle übernommen. Wenn Sie am Lesesommer teilnehmen möchten, schicken Sie die ausgefüllte Liste bitte bis zum 13.03.2026 an: landesfachstelle@fh-potsdam.de.
Hier die Eckdaten zum Ablauf des Brandenburger Lesesommers 2026:

- 04.03.2026: Beratung des Arbeitskreises „Brandenburger Lesesommer“ zum Projektablauf
- 13.03.2026: Frist zur Abgabe der Materialbestellungen
- 30.04.2026: geplantes Datum für die Auslieferung der Materialien

Umstellung des Bestellzyklus der BLS-Materialien

Noch in diesem Jahr werden wir bereits die Abfrage zur Teilnahme und Materialbestellung zum Brandenburger Lesesommer 2027 starten. Dies gibt uns haushälterisch etwas mehr Flexibilität und kompensiert so hoffentlich die diesjährige Doppelbelastung für uns alle. Zukünftig werden die Materialbestellungen dann immer im Vorjahr erfolgen.

Auch hier die Eckdaten zum Ablauf des Brandenburger Lesesommers 2027:

- Juni 2026: Beginn der Abfrage für die Materialien zum Lesesommer 2027
- 24.07.2026: Frist zur Abgabe der Materialbestellungen für den Lesesommer 2027
- September 2026: Voraussichtliche Lieferung der Materialien für den Lesesommer 2027

Konsortien

Die Umfrage der Fachstelle zum Interesse an Konsortialverträgen ist nun geschlossen, vielen Dank für die rege Teilnahme.

Folgende Services standen zur Auswahl:

- Blinkist
- Brockhaus
- Riffreporter
- Transparent Language Online

In den kommenden Tagen werden die jeweils interessierten Bibliotheken durch die Landesfachstelle kontaktiert, das weitere Vorgehen wird dann mit diesen Bibliotheken koordiniert. Wir freuen uns hier weitere Angebote unterstützen zu können und/oder möglichst attraktive Konsortialkonditionen zu ermöglichen.

Statistik DBS

Am 15.02.2026 endet die Dateneingabe der Deutschen Bibliotheksstatistik. Wir danken allen, die bereits ihren Statistikbogen ausgefüllt haben. Nutzen Sie gern noch die kommenden Tage für die letzten Zahlen und eventuelle Korrekturen.

Nach Fristende beginnt die Kontrolle der Eingaben durch die Landesfachstelle. Bei entstehenden Fragen werden wir auf Sie zukommen. Wir danken für Ihre Unterstützung.

Aus Brandenburger Öffentlichen Bibliotheken

Personalia

Im Rahmen der DBS und der Stammdatenerhebung erreichten uns so viele Mittelungen über Personalwechsel, dass wir mit einer Sammelmeldung reagieren müssen.

Wir verabschieden und begrüßen

- in Ruhland Gabriele Bräuer und Lindy Fritsch,

- in Großräschen Gerald Schroller und Franziska Schröter,
- in Storkow Petra Kather und Nadja Dymke,
- in Liebenwalde Regina Repkow und Mariia Fengler,
- in Ludwigsfelde Gundula Dikow und Christin Deja,
- in Putlitz Lydia Paetz und Lena Siebernik,
- in Erkner Christina Baschin und Martina Grunow.

In Rangsdorf gratulieren wir Anke Brüggemann, die seit Oktober 2025 Leiterin und nicht mehr kommissarische Bibliotheksleitung ist.

In Rathenow verabschieden wir Martina Lenz in den wohlverdienten Ruhestand.

Ein herzliches Willkommen an die Kolleginnen und Nachfolgerinnen, wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in den Kreisverbünden und mit der Landesfachstelle! Bei den ausscheidenden Kolleg*innen bedanken wir uns für das viele Herzblut, die Kollegialität, das Engagement, den treuen Dienst und vor allem für die tolle Bibliotheksarbeit vor Ort. Vielen Dank und für Sie alles erdenklich Gute für die kommenden Herausforderungen und Lebensphasen!

Statuswechsel der Bibliothek Rehfelde

Herzlichen Glückwunsch an die neue, nun hauptamtliche Leiterin der Gemeindebibliothek Rehfelde, Ute Zipser, und den damit verbundenen Statuswechsel der Bibliothek zur ÖB/H. Wir freuen uns über diese fachliche Stärkung.

Aus Verbänden und Institutionen

dbv: Ausschreibungen „Bibliothek des Jahres 2026“ und „Bibliothek des Jahres in kleinen Kommunen und Regionen 2026“

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) schreibt für vorbildliche und innovative Bibliotheksleistungen die Auszeichnung **„Bibliothek des Jahres 2026“** aus.

Mehr Informationen

Ebenso wird die Auszeichnung **„Bibliothek des Jahres in kleinen Kommunen und Regionen 2026“** (Orte bis 50.000 Einwohner*innen) verliehen.

Mehr Informationen

Bewerbungen sind jeweils bis zum 31.03.2026 möglich.

dbv: Verbandsstrategie 2030

Der Deutsche Bibliotheksverband hat seine Verbandsstrategie mit Blick bis 2030 vorgelegt. Zu den Zielen gehören u.a. die Stärkung von Bibliotheken als zentrale

Bildungspartner, als Diskurs- und Begegnungsorte für den gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie als unverzichtbare Infrastrukturen der Daseinsvorsorge.
Mehr Informationen

Aktuelle Fachdiskussion

Bibcourse – neue Plattform für den bibliotheksfachlichen Austausch

Seit Sommer 2025 ist das Forum Bibcourse am Start. Es ersetzt die traditionelle Mailingliste ForumOEB, die Ende Januar 2026 den Betrieb einstellen musste.
Damit hat die Bibliothekscommunity eine Alternative geschaffen.
Das Forum kann ohne Anmeldung gelesen werden. Zur aktiven Diskussion wird eine Registrierung benötigt. Die Plattform basiert auf der Open-Source-Software Discourse und wird in Deutschland betrieben.
Mehr Informationen

BiblioCon 2026

Die diesjährige BiblioCon findet vom 19. bis 22. Mai 2026 in Berlin statt. Die Anmeldung ist eröffnet. Der Frühbucherrabatt gilt bis 31.03.2026.
Mehr Informationen

Dritte Orte Konferenz 2026 in Hamburg

Veranstaltet von der Körber Stiftung, findet am 26. und 27.02.2026 in Hamburg die „dOrt – Die Dritte Orte Konferenz“ statt. Sie bietet Raum für Begegnung und Erfahrungsaustausch zur Weiterentwicklung Dritter Orte. Die Teilnahme ist kostenlos. Für den 27.02.2026 wird ein Livestream angeboten.
Mehr Informationen

Zielgruppe Kinder und Jugendliche

Deutscher Jugendliteraturpreis 2026 – Plakate und Broschüren

Am 19. März 2026 werden auf der Leipziger Buchmesse die Nominierungen für den Deutschen Jugendliteraturpreis bekanntgegeben. Mit diesen Büchern wird dann im ganzen Bundesgebiet ein halbes Jahr gearbeitet, bevor die Sieger am 9. Oktober 2026 auf der Frankfurter Buchmesse verkündet werden.
Im Vorfeld bietet der Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V. verschiedene Materialien an. Die Nominierungsplakate (Format DIN A2) und -flyer sind kostenlos zu beziehen. Die Broschüre mit den Jurybegründungen ist kostenpflichtig.

Der Arbeitskreis bittet möglichst bis 24. Februar 2026 um Rückmeldung zu Bestellungen, um die Auflagenhöhe bedarfsgerecht festlegen zu können.
Die Landesfachstelle hält für die Bibliotheken einzelne Exemplare bereit.
Mehr Informationen

4. Fachkonferenz Kinder- und Jugendbibliotheken

Vom 22.-24.04.2026 findet in Remscheid die 4. Fachkonferenz der Kinder- und Jugendbibliotheken statt. Sie wird organisiert von der dbv-Kommission Kinder- und Jugendbibliotheken unter dem Titel "Gesellschaft im Wandel: Was Bibliotheken leisten können".
Mehr Informationen

Digitale Welt

Digitaltag 2026

Der bundesweite Aktionstag mit Seminaren, Workshops, Vorträgen, Führungen, Beratungen und vielem mehr rund um das Thema Digitalisierung findet am 26. Juni 2026 statt. Dabei geht es der Trägerinitiative „Digital für alle" darum digitale Teilhabe zu fördern und Menschen zusammenzubringen. Ziel ist es, alle Menschen in Deutschland in die Lage zu versetzen, sich selbstbewusst und selbstbestimmt in der digitalen Welt zu bewegen. Auch Bibliotheken sind eingeladen, sich an dieser Plattform zu beteiligen und ihre digitalen Angebote einzubringen.
Die Anmeldung ist eröffnet. Termine für Informationsveranstaltungen sind online.
Mehr Informationen:

- Aktionswebseite
- Online-Informationsveranstaltungen (nächste am 24.02.2026)

Förderung / Wettbewerbe

Lesestart-Workshop „Vorlesen mit Spielbüchern".

Die Stiftung Lesen hat bereits 2025 die Lesestart-Workshops „Vorlesen mit Spielbüchern" angeboten. Auch in diesem Jahr führen sie noch einmal zehn dieser dreistündigen Workshops durch. Es werden beispielsweise die Fragen geklärt, welche „Spielbücher" es gibt und warum sich diese besonders gut für niedrigschwellige Vorleseaktionen für Familien mit kleinen Kindern eignen. Die Lesestart-Referent*innen zeigen anhand ausgewählter Bücher die Vorteile eines spielerischen Ansatzes in der frühkindlichen Leseförderung. Wenn Sie Interesse an einem Workshop haben,

müssen Sie lediglich die Räumlichkeiten und Getränke zur Verfügung stellen. Honorar- und Reisekosten werden im Rahmen des Lesestart-Programms übernommen. Anmelden können Sie sich bei Brigitte Blähr: Birgitte.Blaehr@stiftunglesen.de

Vermischtes

Einsatzplätze in den Freiwilligendiensten

Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ) ruft als Zentralstelle für die Freiwilligendienste Kultur und Bildung Einrichtungen aus Kultur, Jugend und Bildung dazu auf, zu prüfen, inwieweit sie einen Einsatzplatz für Freiwillige mit gemeinwohlorientierter Tätigkeit zur Verfügung stellen können – ob in Kultur, politischem und gesellschaftlichem Leben, in Schulen, mit inklusivem Ansatzpunkt, für Menschen jeden Alters. 2026 gibt es hierfür mehr Mittel im Bundeshaushalt.
Auch für Bibliotheken ist dies ein hilfreiches Angebot um zusätzliche Projekte, z.B. in der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit realisieren zu können.

- Mehr Informationen zu den Freiwilligendiensten
- Täger für Brandenburg

Basiskurse zum Einstieg in die Bibliotheksarbeit

In einigen Bundesländern werden Basiskurse zum Einstieg in die Arbeit in Öffentlichen Bibliotheken angeboten. Sie richten sich insbesondere an Quereinsteigende. Je nach Kapazität gibt es auch Plätze für Interessenten aus anderen Bundesländern.
Die Büchereizentrale Niedersachsen bietet ab Februar 2026 einen Basiskurs Bibliotheksarbeit für ehren- oder nebenamtliche Mitarbeitende in Öffentlichen Bibliotheken an. Die fünf Online- und Präsenz-Module werden durch E-Learning-Elemente ergänzt.
Mehr Informationen

Kurs zur Vorbereitung auf die FaMI-Externenprüfung in Hessen

Die Hessische Verwaltungsakademie führt regelmäßig Vorbereitungslehrgänge durch für die Teilnahme an der FaMI-Externenprüfung für Seiteneinsteiger*innen in Bibliotheken mit mehrjähriger Berufserfahrung (offen für Teilnehmende aus allen Bundesländern). Bei ausreichenden Interessentenzahlen wird der nächste Kurs eingerichtet. Die insgesamt vier über mehrere Monate verteilten Vorbereitungswochen finden hybrid statt.

Mehr Informationen und unverbindliche Vormerkungen: Verwaltungsakademie Hessen- Verwaltungsseminar Frankfurt, Frau Delibas 069-97846126, ayla.delibas@vwak-hessen.de/

Allianz gegen Einsamkeit

Die bundesweite Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ findet vom 22. bis 28.06.2026 statt mit dem Ziel, Einsamkeit sichtbar zu machen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen, um sie wirksam zu bekämpfen. Auch Bibliotheken sind aufgerufen, sich zu beteiligen.

Die Kampagne macht bereits jetzt auf das Thema aufmerksam und bietet Materialien wie Plakate und Social-Media-Grafiken zum Download an.

Mehr Informationen

Aktionstag Zusammenhalt in Vielfalt

Die Initiative kulturelle Integration ruft zum Engagement für gesellschaftlichen Zusammenhalt und einem bundesweiten Aktionstag am 21. Mai 2026 auf.

Den Hintergrund für den Aktionstag bilden die 15 Thesen „Zusammenhalt in Vielfalt“, die das gemeinsam erarbeitete Verständnis von kultureller Integration und ihr Bekenntnis dazu wiedergeben.

Auch Bibliotheken sind aufgerufen, sich zu beteiligen.

Mehr Informationen

Online-Dossiers zum Thema „Medienpolitik“

Die Bundeszentrale für Politische Bildung hat eine aktualisierte und erweiterte Version ihres Online-Dossiers zum Thema „Medienpolitik“ veröffentlicht. Es vermittelt Grundlagen zum Rundfunk- und Medienrecht, zeigt die neuen Herausforderungen auf und möchte eine kritische Auseinandersetzung, mit der sich ständig wandelnden Welt der Medien und der sie regulierenden Medienpolitik fördern.

Mehr Informationen

Termine / Veranstaltungen

Veranstaltungsprogramm der Landesfachstelle

- **25.02.2026 Medien an den Rändern - Bestandsaufbau Tag 1 (online)**
  Bibliotheken sehen sich in Zeiten wachsender politischer Unruhen zunehmend mit schwierigen Entscheidungen hinsichtlich ihrer Positionierung konfrontiert. Ein zentrales Thema ist das Bestandsmanagement: Wie soll mit umstrittenen

Werken verfahren werden? Welche Kriterien bieten Orientierung bei der Entscheidungsfindung? Und: Sollte sich die Bibliothek – und wenn ja, in welchem Maße – positionieren? Dieser Workshop klärt zentrale Begriffe und Konzepte und beleuchtet verschiedene Theorien und Methoden, um sich im Themenkomplex zurechtzufinden. Dabei werden z.B. Fragen nach Zensur, Bibliotheksethik und Neutralität, sowie Kontextualisierung geklärt, als auch praxisorientierte Beispiele aufgegriffen. Die Teilnehmer*innen entwickeln Ideen, wie mit diesen Herausforderungen umgegangen werden kann, und diskutieren unterschiedliche Lösungsansätze sowie Best-Practice-Beispiele. Dabei geht es nicht nur um Bestandsfragen, sondern auch um die demokratische Positionierung der Bibliothek als Institution. Der erste Teil widmet sich den theoretischen Grundlagen. Der zweite Termin wird ein Workshop in Präsenz sein und in den Best-Practice-Austausch gehen. Eine Teilnahme am ersten Termin ist für die Anmeldung zum Workshop nicht unbedingt erforderlich.

- **04.03.2026 Arbeitskreis: Brandenburger Lesesommer**

Ausgewählte Angebote anderer Anbieter

- 25.02.2026 Infoveranstaltung mit Vernetzungstreffen der Schulbibliothekar*innen „Must have – Comics in Schulbibliotheken“
- 09.03.2026 Ideencafé Gemeinwohlbilanzierung für Bibliotheken

Kontakt und Impressum

Fachhochschule Potsdam / Fachbereich 5
Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg
Susanne Taege
Anschrift: Kiepenheuerallee 5, 14469 Potsdam
Telefon: (0331) 580 – 4550
E-Mail: susanne.taege@fh-potsdam.de
Internet: https://www.fh-potsdam.de/landesfachstelle/